

Thema: Gott ist treu (Römer 11,25-36)

Datum: 15.03.26

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Zusammenfassung

Gott hat sowohl das jüdische Volk, als auch die heidnischen Nationen geprüft. Da beide Personenkreise versagt haben, hat er sie sozusagen in ihren Unglauben eingeschlossen, damit sie eindeutig ohne Verdienst sind und alle Aussprüche sowie Rechte auf göttliches Wohlwollen verwirkt haben. Damit kann er sie nun alle mit dem Reichtum seiner Gnade beschränken und begnadigen.

Die drei Punkte der Predigt lauteten: **1. Gottes unausforschlicher Ratschluss (V.25-29); 2. Gott kommt zum Ziel (V.30-32); Lobpreis und Anbetung Gottes (V.33-36)**

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest nochmal Römer 11,25-36.
- Inwiefern wird im vorliegenden Predigttext deutlich, dass Gott Israel nicht komplett verstoßen hat? Wie stehen V.25-29 im Zusammenhang mit Röm 11,1-2?
- Hast du Gottes Handeln schon mal fehlinterpretiert in Anbetracht von Jesaja 55,8-9?
- Warst du und bist du mit Gottes Willen in deinem Leben zufrieden und kannst du ihm ausnahmslos allein die Ehre dafür geben? Wo liegen hier diesbezüglich die Herausforderungen für dich?
- Warum musste Israel zurückgesetzt werden? Mal 3,6; 2Kor 3,14-16
- Wird man als Jude gerettet – ungeachtet davon wie er zum Evangelium steht? Begründe. Was passiert mit den Juden, die Gottes Angebot der Rettung ablehnen?
- Wie steht Sacharja 12,9-11 in Verbindung mit Röm 11,25-26?
- Warum sind Heiden versucht den Juden gegenüber Arrogant zu sein?
- Warum wird Israel in V.28 als „Feinde des Evangeliums“ bezeichnet und welchen Blickwinkel uns Paulus dennoch auf sie?
- Wodurch wird in den Versen 30 - 32 das Erbarmen Gottes besonders herausgestellt?
- Wurdest du von Gott schon im Stich gelassen? Wie sah das ggf. aus und wie bist du damit umgegangen?
- Inwiefern kann der V.29 für dich als Christ eine starke Ermutigung sein?
- Warum steht am Ende des Abschnittes von den Kapiteln Römer 9-11 dieser Lobpreis in Röm 11,33-36? Inwieweit kannst du am Ende dieses Abschnittes in diesen Lobpreis mit einstimmen?

Nehmt euch abschließend eine längere Gebetszeit Jesus zu loben und nehmt den Predigttext als Anlass, um gezielt für die Bekehrung von Juden zu beten!

Aufruf: Wie kann dich Römer 11,29 in der kommenden Woche ermutigen?